

Die Bewohner der wunderhaften alten Buche



NIE/KAO

Erstellt von Brunhilde Sandmann & Ilka Dörtelmann, 2015

Bildquellen: diverse by fotolia.com

Vorwort

Die wunderhafte alte Buche ist ein unfassbar erstaunlicher Baum. Sie steht seit 699 Jahren im *Wald der vergessenen Bäume*. Damals, einen Tag vor Weihnachten, wurde sie als kleine Buche von einem gemeinen alten Mann so mir nichts, dir nichts gefällt und einfach am Wegrand liegen gelassen. Der Mann war so schrecklich gemein. Dies hat der *Hüter der vergessenen Bäume* durch Zufall gesehen und die Buche sofort mitgenommen. Sie bekam einen ganz besonders schönen Platz im *Wald der vergessenen Bäume*. Von nun an war die Buche der kleine Lieblingsbaum des Hüters. Er hegte und pflegte sie und so wurde sie groß und sehr stark. Eines Tages bemerkte die Buche etwas äußerst Sonderbares: Es zuckte und zackte, zwickte und zwackte in allen Ästen und ganz besonders heftig im Stamm. Alle Astgabeln bebten und eine große Welle ging durch die Buche. Das war der Moment, in dem sich alles änderte. In der Buche befanden sich plötzlich viele Häuser und Wohnungen für ganz unterschiedliche Mieter. Ach, war die Buche überglücklich! Nun würde endlich Leben in sie einkehren. Und der *Hüter der vergessenen Bäume* freute sich sehr über diese Nachricht, denn er benötigte dringend neuen Wohnraum für 19 neue Einwohner seines Waldes. So siedelte die Buche an den großen See um und der Einzug konnte beginnen. Der *Hüter der vergessenen Bäume* hatte ganz unterschiedliche, aber auch sehr humorvolle und seltsame Mieter ausgesucht.

NIE!KAO

Bildquellen: diverse by fotolia.com



Vorwort

Die wunderhafte alte Buche ist ein unfassbar erstaunlicher Baum. Sie steht seit 699 Jahren im Wald der vergessenen Bäume. Damals, einen Tag vor Weihnachten, wurde sie als kleine Buche von einem gemeinen alten Mann so mir nichts, dir nichts gefällt und einfach am Wegrand liegen gelassen. Der Mann war so schrecklich gemein. Dies hat der Hüter der vergessenen Bäume durch Zufall gesehen und die Buche sofort mitgenommen. Sie bekam einen ganz besonders schönen Platz im Wald der vergessenen Bäume. Von nun an war die Buche der kleine Lieblingsbaum des Hüters. Er hegte und pflegte sie und so wurde sie groß und sehr stark. Eines Tages bemerkte die Buche etwas äußerst Sonderbares: Es zuckte und zackte, zwickte und zwackte in allen Ästen und ganz besonders heftig im Stamm. Alle Astgabeln bebten und eine große Welle ging durch die Buche. Das war der Moment, in dem sich alles änderte. In der Buche befanden sich plötzlich viele Häuser und Wohnungen für ganz unterschiedliche Mieter. Ach, war die Buche überglücklich! Nun würde endlich Leben in sie einkehren. Und der Hüter der vergessenen Bäume freute sich sehr über diese Nachricht, denn er benötigte dringend neuen Wohnraum für 19 neue Einwohner seines Waldes. So siedelte die Buche an den großen See um und der Einzug konnte beginnen. Der Hüter der vergessenen Bäume hatte ganz unterschiedliche, aber auch sehr humorvolle und seltsame Mieter ausgesucht.

NIE/KAO



Bildquellen: diverse by fotolia.com



Bildquellen: diverse by fotolia.com

Der äußerst seltsame Liborius wohnt gleich neben dem Ameisenhaufen in einer Holzkiste. Liborius hat vor vielen Jahren in einem Roboterzirkus gelebt. Er war der kleinste, aber lustigste Clown. Doch eines Tages verlor Liborius sein Lachen und konnte nicht mehr auftreten. Der Zirkusdirektor war ein ganz schrecklicher Roboter. Er ließ den armen kleinen Clown einfach auf dem Zeltplatz in einer Kiste zurück. Nach einer Woche kletterte Liborius aus seiner Kiste und setzte sich oben drauf. So fand ihn der *Hüter des vergessenen Waldes* und nahm ihn mit. Liborius verlässt seine Kiste nur sehr selten und spricht kaum je mit einem Bewohner der wunderhaften alten Buche. Jeden dritten Donnerstag im Monat geht Liborius aber zu Tante Gunilla. Dort trinkt er immer nur eine Tasse Tee und spielt eine Runde Schweigeschach mit Rudolfo. Aber pünktlich um 17:26 Uhr sitzt er wieder auf seiner Kiste.



Der **äußerst** seltsame **Liborius** wohnt gleich **neben** dem **Ameisenhaufen** in einer **Holz**kiste. **Liborius** hat vor **vielen** Jahren in einem **Roboterzirkus** gelebt. Er war der **kleinste**, **aber** **lustigste** Clown. Doch eines **Tages** **verlor** **Liborius** sein **Lachen** und konnte nicht mehr **auf**treten. Der **Zirkus-**direktor war ein ganz **schrecklicher** **Roboter**. Er ließ den **armen** **kleinen** Clown **einfach** auf dem **Zeltplatz** in einer **Kiste** **zurück**. Nach einer **Woche** **kletterte** **Liborius** aus seiner **Kiste** und setzte sich **oben** drauf. So fand ihn der **Hüter** des **vergessenen** **Waldes** und nahm ihn mit. **Liborius** verlässt seine **Kiste** nur sehr **selten** und spricht kaum je mit einem **Bewohner** der **wunder-**haften **alten** **Buche**. **Jeden** **dritten** **Donnerstag** im **Monat** geht **Liborius** **aber** zu **Tante** **Gunilla**. Dort trinkt er immer nur eine **Tasse** **Tee** und spielt eine **Runde** **Schweige-**schach mit **Rudolfo**.

Aber **pünktlich** um 17:26 Uhr sitzt er **wieder** auf seiner **Kiste**.

NIE!KAO

Bildquellen: diverse by fotolia.com



So arbeitest du:

1. Suche dir einen neuen Bewohner aus!
2. Nimm ein leeres Arbeitsblatt!
3. Klebe deinen Bewohner in das Feld!
4. Denke dir eine Geschichte über deinen neuen Bewohner aus!
5. Schreibe die Geschichte auf!

NIE/KAO Bildquelle: fotolia.com



So arbeitest du:

1. Du darfst dir auch einen eigenen neuen Bewohner ausdenken.
2. Male ihn in das Feld.
3. Denke dir eine Geschichte über deinen neuen Bewohner aus!
4. Schreibe die Geschichte auf!

NIE/KAO Bildquelle: fotolia.com

Neue Mitbewohner



Bildquelle: diverse by fotolia.com

NIEIKAO

Neue Mitbewohner



Bildquelle: diverse by fotolia.com

NIEIKAO

Neue Mitbewohner



Bildquelle: diverse by fotolia.com

NIEIKAO

Neue Mitbewohner



Bildquelle: diverse by fotolia.com

NIEIKAO



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Neue Mitbewohner



Bildquelle: diverse by fotolia.com

NIEIKAO

Neue Mitbewohner



Bildquelle: diverse by fotolia.com

NIEIKAO

Neue Mitbewohner



Bildquelle: diverse by fotolia.com

NIEIKAO

Neue Mitbewohner



Bildquelle: diverse by fotolia.com

NIEIKAO



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Lesen und Schreiben mit den Bewohnern der wunderhaften alten Buche

Ab Ende der Klasse 2 bis zur Klasse 4 der Grundschule sowie für die Klassen 3 bis 5 der Förderschule

Die angebotenen Materialien eignen sich als reine Lesekartei und/oder als Anlass zum freien Schreiben. Für stärkere und schnelle Schülerinnen und Schüler gibt es eine Zusatzaufgabe – die Gestaltung eines neuen Baumhauses, die ihrer Fantasie keine Grenzen setzt. Beim Einsatz des Materials als reine Lesekartei bietet sich auch eine Spiralbindung an: Bei Druckereinstellung „zwei pro Seite“ erhält man ein DIN-A5-Format:

Beispiel: DIN-A4-Format mit Ausdruck in Silbenschrift bunt



Beispiel: DIN-A4-Format mit Ausdruck in Normalschrift bunt

Beispiel: DIN-A5-Format mit Ausdruck in Silbenschrift in Schwarz-Weiß



Beispiel: DIN-A5-Format mit Ausdruck in farbiger Silbenschrift

Angebote Materialien:
Lesekarteien,
Bildkarten und Schreibblätter „Neue Bewohner“,
Zusatzaufgabe mit Bild- und Hilfekarten sowie Schreibblättern

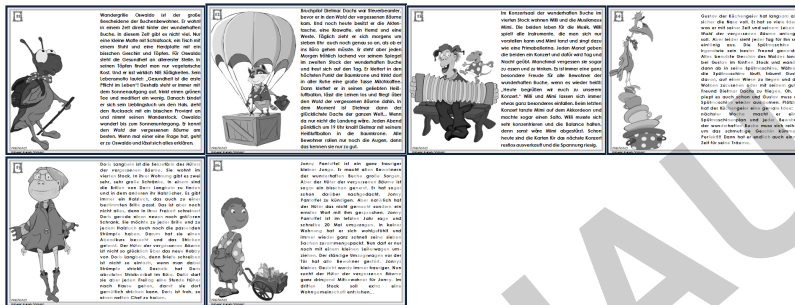


Lesekartei: In 17 kleinen Geschichten lernen die Schülerinnen und Schüler die Bewohner der wunderhaften alten Buche kennen.

Wahlweise kann die Lesekartei wie folgt ausgedruckt werden:

- in einer bunten Version
- in einer schwarz-weißen Version
- in einer bunten Version in der zweifarbigen (rot-blauen) Silbentrenner-Methode
- in einer schwarz-weißen Version in der (schwarz-grauen) Silbentrenner-Methode

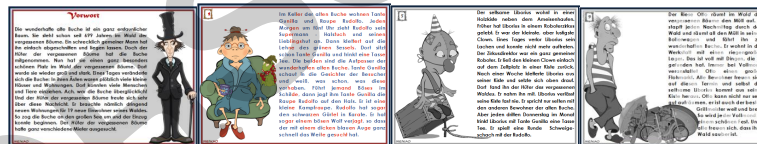




Lesekarte vereinfacht: In dieser Version sind die Geschichten verkürzt und in einer etwas einfacheren Wortwahl. Die Schrift ist größer gewählt zum leichteren Lesen.

Wahlweise kann die Lesekarte wie folgt ausgedruckt werden:

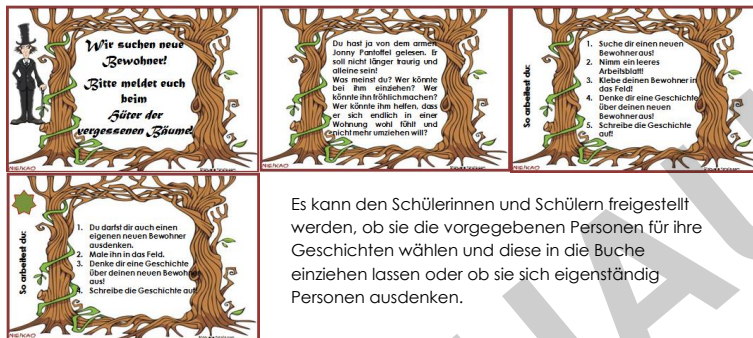
- in einer bunten Version
- in einer schwarz-weißen Version
- in einer bunten Version in der zweifarbigen (rot-blauen) Silbentrenner-Methode
- in einer schwarz-weißen Version in der (schwarz-grauen) Silbentrenner-Methode.



In der letzten Geschichte wird von den Problemen des armen Jonny Pantoffel berichtet, der ständig umzieht und sich nirgends wohlfühlt. Diese Geschichte wird dann als Anlass zum Schreiben eigener Geschichten genutzt:

Arbeitsanweisung: Diese erklärt den Schülerinnen und Schülern auf vier DIN-A4-Karten die Aufgabe.





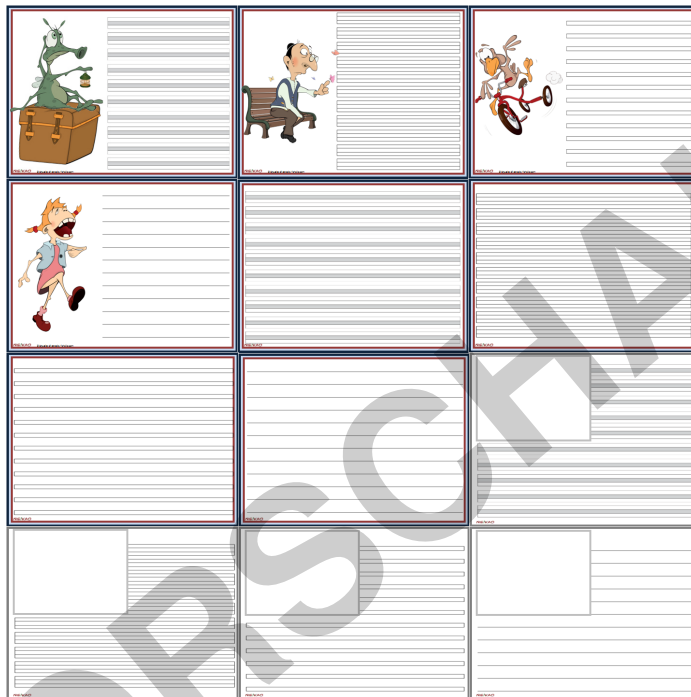
Es kann den Schülerinnen und Schülern freigestellt werden, ob sie die vorgegebenen Personen für ihre Geschichten wählen und diese in die Buche einziehen lassen oder ob sie sich eigenständig Personen ausdenken.

Bildkarten bunt: 32 Bildkarten dienen als Inspiration für die Schülerinnen und Schüler zum Erfinden neuer Geschichten über Jonny Pantoffels neue Mitbewohner. Die Karten müssen nach dem Ausdruck auseinandergeschnitten werden.



Bildkarten schwarz-weiß: Die Bildkarten können auch in einer Schwarz-Weiß-Version ausgedruckt werden.





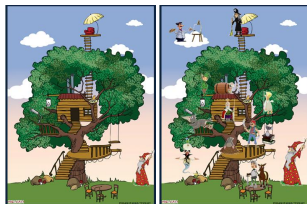
Einige unserer Schülerinnen und Schüler entwickelten einen großen Schreibeifer und brauchten noch mehr Futter. Daraus entstand die Idee, einen weiteren Baum als Wohnhaus entstehen zu lassen, den die Schülerinnen und Schüler allein bestücken durften.

Zusatzaufgabe:

Zwei farbige Abbildungen dienen als Inspiration.

www.niekao.de





Arbeitsanweisung: Der Zauberer Quirlin hat einen besonderen Baum bei einer Zauberwette gewonnen. Nun möchte er, dass auch hier ganz viele tolle Personen/Tiere einziehen.

<p>Zauberer Quirlin sucht Bewohner für seine traumhaft alte Eiche!</p>	<p>Im Wald der vergessenen Räume gibt es noch einen ganz besonderen Baum: die traumhaft alte Eiche. Der Zauberer Quirlin hat sie bei einer verlorenen Zauberwette gewonnen. Nun sucht er noch ganz viele Bewohner für seine alte Eiche. Wie kann ihm helfen? Wie sollen sie wohnen?</p>	<p>So arbeitest du:</p> <p>1. Suche dir die neuen Bewohner aus dem Bildkasten aus. 2. Nimm ein leeres A4-Bogenblatt. 3. Klebe deine Bewohner in das Feld. 4. Denke dir eine Geschichte über deine neuen Bewohner aus. 5. Schreibe die Geschichten auf.</p>
<p>So arbeitest du:</p> <p>1. Du darfst dir auch eigene neue Bewohner ausdenken. 2. Male sie in das Feld. 3. Denke dir Geschichten zu deinen neuen Bewohnern aus. 4. Schreibe die Geschichten auf.</p>	<p>Auch hier kann den Schülerinnen und Schülern wieder freigestellt werden, ob sie die vorgegebenen Personen für ihre Geschichten wählen und diese in die Buche einziehen lassen oder ob sie sich eigenständig Personen ausdenken.</p>	

Bildkarten: 16 Bildkarten können die Schülerinnen und Schüler in folgenden Ausführungen inspirieren:

- als bunte DIN-A4-Karten
- als bunte DIN-A6-Karten
- als schwarz-weiße DIN-A6-Karten

